

Ikea

Starkes Wachstum

Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit und Multichannel

Mittwoch, 07.12.2016

Die Gesamteinnahmen des Ikea Konzerns stiegen im Geschäftsjahr 2016 auf 35,1 Mrd. Euro, was ein Plus von 7,4% im Vergleich zum Vorjahr ergibt. Der Jahresüberschuss belief sich laut Pressemitteilung auf 4,2 Mrd. Euro.

Am heutigen Mittwoch, den 7. Dezember, kündigte der Konzern zudem an, dass der Betrag für Investitionen in Nachhaltigkeit um eine weitere Milliarde auf nun insgesamt über 3 Mrd. Euro aufgestockt wird. Damit soll, durch Investitionen in Forstwirtschaft und Unternehmen, die im Bereich Recycling, erneuerbare Energien und Biomaterialentwicklung aktiv sind, langfristig die Beschaffung von nachhaltigen Materialien gesichert werden. Der Konzern will so sicherstellen, dass bis 2020 so viel erneuerbare Energie erzeugt wird, wie das Unternehmen insgesamt verbraucht. In diesem Jahr ist das Unternehmen diesem Ziel einen großen Schritt nähergekommen, denn dank der Inbetriebnahme neuer Windparks in Polen und den USA konnte der Ikea Konzern im laufenden Geschäftsjahr eine Menge an erneuerbaren Energien erzeugen, die 71% seines Energieverbrauchs entspricht. „Für vorausschauende Unternehmen hält die Zukunft viele Möglichkeiten bereit, die Entwicklung einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu fördern und von ihr zu profitieren. Geleitet von der Ikea Vision, einen besseren Alltag für die vielen Menschen zu schaffen, sind wir entschlossen, einen positiven Beitrag für Mensch und Umwelt zu leisten,“ so Peter Agnefjäll, Ikea Konzernchef

Außerdem hat sich Ikea zum Ziel gesetzt, weltweit führender Multichannel-Einrichtungshändler zu werden. Damit dies gelingt entwickelt Ikea neue Möglichkeiten für den stationären Einzelhandel und den Onlineverkauf, um auf den sich ändernden Bedarf der Menschen zu reagieren.

Wachstumsmarkt China

Die Einrichtungshäuser von Ikea zählten im vergangenen Jahr 783 Millionen Besucher. China bleibt einer der am schnellsten wachsenden Märkte für den Ikea Konzern. Deutschland, die USA, Frankreich, Großbritannien und Schweden sind die fünf größten Einzelhandelsländer nach Umsatz. Im abgelaufenen Geschäftsjahr eröffnete der Ikea zwölf neue Einrichtungshäuser, 19 Bestell- und Abholstationen und baute zudem sein Multichannelvertriebsnetzwerk weiter aus. Des Weiteren arbeitet der Konzern an der Expansion nach Indien und Serbien. Ikea Family wuchs zu einem der weltweit größten Kundenclubs mit 100 Millionen Mitgliedern.

„Wachstum und Rentabilität geben uns die Freiheit, unseren eigenen Weg zu wählen, die Flexibilität, schnell zu handeln, und die Unabhängigkeit, langfristig zu denken und zu investieren“, sagt Agnefjäll. „Wir sind in einer guten Position und haben eine aufregende Reise vor uns: der Schwerpunkt liegt auf anhaltendem Wachstum und Effizienz in all unseren Tätigkeiten.“

[zum Seitenanfang](#)